



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5003-013

**GISPADID:** 2002290

**Objektbezeichnung:**

NSG "Quellteiche" und "Muellemeisters Poel" bei Linnich

**Schutzstatus:**

NSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Linnich

**Digitalisierte Fläche (ha):**

19,78

**Flächenanzahl:**

2

**Objektbeschreibung:**

Suedlich des Industriekomplexes am oestlichen Ortsrand von Linnich (oestlich der Rur) befinden sich innerhalb des Rurtales zwei Naturschutzgebiete. Sie liegen im Bereich der holozaenen Ruraue und weisen noch zahlreiche, meist noch gut erhaltene Aspekte der ehemaligen Flussdynamik auf.

Die mittlere Rur unterhalb von Dueren war vor ihrer Begradigung (und vor dem Bau der flussaufwaerts gelegenen Stauseen und -becken) ein typisches, in mehrere Arme aufgespaltenes Wildwasser mit breiter Aue. Der Fluss verlagerte bei Hochwasser (insb. in Zusammenhang mit der Schneeschmelze) haeufig seinen Lauf.

Innerhalb der Aue sind die zahlreichen Flussverlagerungen noch deutlich als Rinnen und Altlaeufe mit z.T. ausgepraegten, bis zu 1,5 m hohen, ehemaligen, mittlerweile z.T. verflachten Uferboeschungen zu erkennen (so z.B. im Suedosten des NSG Quellteiche). Sie lagen bei Niedrigwasser meist trocken, wurden aber bei Hochwasser haeufig ebenfalls durchspuelt (Flutmulden). In tieferen Auskolkungen blieb jedoch in diesen Altrinnen ganzjaehrig Wasser stehen (die sog. vier "Quellteiche"). Sie waren zum Zeitpunkt der Aufnahme (6.8.1996) weitgehend eingetrocknet. Insgesamt weisen sie unterschiedliche Tendenzen von vollstaendiger Verlandung bis hin zur Ausbildung von versumpften Randguerteln auf. Bei Anstieg des Grundwasserspiegels scheinen sich aber zumindest drei der "Quellteiche" (noch zeitweilig) mit Wasser zu fuellen. Die (nord-) oestliche Begrenzung des NSG Quellteiche entspricht der nur knapp mehr als 1 Meter hohen Terrassenboeschung zwischen der rezenten Aue und der Niederterrassenflaeche.

Ein weiteres, ca. 20m breites u. 200m langes Altwasser befindet sich im Suedwestteil in unmittelbarer Naehue zur Rur. Es ist erst waehrend der Rurbegradigung 1972-73 entstanden. Es steht ueber einen Graben mit der Rur in Verbindung. Die Ufer sind steil und der Grund ist schlammig.

Weiter noerdlich befindet sich ein weiteres Stillgewaesser. Es ist eine ehemalige Kiesabgrabung, die zu einem Weiher mit Buchten,



Flachuferbereichen sowie einer Insel umgestaltet wurde.

Noch weiter noerdlich liegt das NSG Muellemeisters Poel. Es handelt sich hierbei ebenfalls um eine ehemalige Kiesabgrabung aus der Zeit vor dem II. Weltkrieg. Die einst ausgedehnt versumpfte Abgrabungsflaeche ist heute trocken und gut begehbar.

Innerhalb des NSG Quellteiche wechseln Braune Auenboeden, Rohauenboeden und Auengley (in der Flutrinne) miteinander ab. Das NSG ist mittlerweile eingezaeunt

#### Schutzziel:

Erhalten eines weitgehend naturnah erhaltenen Bereiches des Rurtales mit Altrinnen u. -wassern, Flutmulden und wassergefuellter Altgrabung

#### Bewertung:

bedeutend

#### Pädagogische Eignung:

Nein

#### Erholungseignung:

Nein

## 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

#### Stratigraphie:

Oberpleistozän

Holozän

#### Kenndaten:

Abtragungsform

Landschaftsform

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

#### Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Hydrologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geomorphologie

#### Stichworte:

Terrassenhang,-kante

stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut)

semiterrestrische Böden

ehemaliger Fluss- oder Bachlauf

Flutmulde

Talauensedimente

Auenlehm

Kolk

Altarm,-wasser

Verlandungszone

Sumpf



historische Erdentnahmestellen

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Bodentyp

**Umfeld:**

Acker

Gewässer

Grünland

Siedlung

Strasse / Weg

**Gefährdung:**

sonstiger Eingriff

Trockenlegung

**Naturräumliche Zuordnung:**

554 – Jülicher Börde

**Höhe über NN:**

min. 59 m, max. 66 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-5003-013

**Objektbezeichnung:**

NSG "Quellteiche" und "Muellemeisters Poel" bei Linnich

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

Gemeinde: Linnich

(Nuts-Code: DEA26)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 19,78

**Flächenanzahl:** 2

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5003, Q2, VQ1

5003, Q2, VQ3

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2519607 / H: 5649081

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1996, Kartierung/ Beobachtung

**Informationen von Dritten:** Historische Karten

---